

Protokoll der 17. Generalversammlung vom 8. Mai 2010 in Schaffhausen

Ort: Restaurant Sommerlust, (Dependance Güterhof) Schaffhausen
Zeit: 12.50 und 13.50 Uhr Besichtigung IWC (Führung)
15 45 Uhr Beginn ordentliche GV

Traktanden

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 16. GV in Muttenz
3. Jahresberichte (Präsident, Vorstandsmitgl.)
4. Kassabericht / Revisorenbericht / Budget
5. Dechargéerteilung
6. Tätigkeitsprogramm
7. Anträge / Diverses

1. Begrüssung

Unser Präsident, Thomas Suter begrüsst die Versammlung mit folgenden Worten: „Ich freue mich, Euch heute anlässlich unserer GV zu begrüssen. Wir beginnen mit etwas traurigem: Ich bitte Euch, für eine Gedenkminute an Marlies Kessel, die am 1. Januar 2010 gestorben ist, aufzustehen.“

Der guten Ordnung halber halte ich fest, dass die Einladung rechtzeitig erfolgt ist, Anträge sind – wie nicht anders zu erwarten – keine eingegangen. Entschuldigt haben sich:

Rudolf Baerfuss, Dr. Friedrich Benthake, Alfred Brunner, Jürg Duttli, Felix Häusermann, Wilfried Noven, Detlef Nussbaum, Peter Lehmann, Axel Marx, Herbert Meerstein, Renato Perucchini, Peter Schläppi, Christian Voldum, Birger Weinbeck,

Kommen wir zur Wahl der Stimmenzähler - ich schlage vor, dass dies Franz Rupf erledigt. Wer einverstanden ist, soll dies bitte mit Handerheben bezeugen.“

Franz Rupf wird als Stimmenzähler bestimmt. Es sind 27 stimmende Teilnehmer anwesend.

2. Protokoll der 16. GV 2009 in Muttenz

Das Protokoll der letzten GV wurde den Mitgliedern vor langer Zeit zugestellt. Es wird auf das Verlesen verzichtet . Es werden keine Bemerkungen angeführt und das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten konnte mehrheitlich im Kleeblatt 2010 nachgelesen werden. Nebst unseren zwei Hauptanlässen mit GV und Sommerausfahrt hat unser Präsident noch weitere Alfa-Anlässe besucht. In guter Erinnerung bleibt der Besuch der Sammlung von Axel Marx im Tessin und der tolle Apéro mit Musik bei Daniela Romeo in Magreglio.

Der Besuch der Investorentagung in Turin vom 21.4.2010 zeigte einmal mehr, dass die Zusammenarbeit mit Alfa-Romeo harzig ist und trotz der Zusicherung von Marchionne bedenklich ist.

Dieses Jahr feiert Alfa sein 100 jähriges Jubiläum, das am 27./28. Juni in Turin gefeiert wird. Thomas hat sich bereits angemeldet und fragt an, wer noch daran teilnehmen will. Ferner steht für ihn noch folgende Anlässe auf dem Programm: Raduno Ticino Ende Mai und Gran Premio Tazio Nuvolari Mitte September. Er verdankt die Mithilfe aller Mitglieder für ihr Engagement für das „kleine Schiffchen“ unseres Clubs.. Felix Meier lässt über den Jahresbericht des Präsidenten abstimmen. Er wird einstimmig genehmigt.

4. Kassabericht / Revisorenbericht / Budget

Silvia Rupf präsentiert die Jahresrechnung 2009. Sie schliesst mit Einnahmen von Fr. 5476.84 und Ausgaben von Fr. 5766.59, also mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 289,75 ab. An

Vereinsvermögen wird Fr.15'447.78 ausgewiesen. Eugen Fritz und Heinz Spillmann haben die Rechnung revidiert und für richtig befunden. Durch Handerheben wird die Rechnung einstimmig genehmigt und an die Erstellerin verdankt.

Budget

Silvia Rupf schlägt Einnahmen von 44x Fr. 100.- und 2 x 50.-, sowie Ausgaben von Fr.4500.- vor, also ein ausgeglichenes Budget. Dieses wird durch die GV genehmigt.

Jahresbeitrag

Der Vorstand beantragt, den Beitrag auf Fr. 100.-- zu belassen. Auch dieser wird genehmigt.

5. Dechargéerteilung

Der Vorstand ersucht um Dechargéerteilung. Die Mitglieder sind mit den Arbeiten des Vorstandes zufrieden und es wird Dechargé erteilt. Vielen Dank - zuhanden des Protokoll kann Einstimmigkeit vermerkt werden.

6. Tätigkeitsprogramm

.1 Herbstaufahrt 2010

Oscar Demuth hat die Organisation der diesjährigen Ausfahrt übernommen. Sie führt uns ins Elsass, wo er bereits vorrecherchiert hat. Er erläutert kurz das vorgesehene Programm vom 28.8.10. Sie führt über Mulhous – Colmar- Münster – Mühlbach, mit Besuch einer Weinkellnerei.

.2 GV 2011

Felix Meier wird die GV 2011 organisieren. Es ist vorgesehen, das neue Museum von Fredy Lienhard in Romanshorn zu besichtigen.

3 Kleeblatt 1/2011

Zum Jahresbeginn wird wieder ein Kleeblatt herausgebracht.

.4 Besuch von Anlässen

29. Mai	Raduno Ticino (Banca del Sempione)
4. Juli	Besuch Oldtimer Sunday-Morning-Treffen in Zug
1. August	Besuch Oldtimer Sunday-Morning-Treffen in Zug
28. / 29. Aug.	Sommerausfahrt Elsass

Neu ist das Sunday-Morning Oldtimer-Treffen in Zug immer am 1. Sonntag des Monats, neu auf dem Areal des Braunviehmarkes und nicht mehr auf dem Siemens-Areal.

7. Anträge / Diverses

Stefan Mettauer und Eugen Fritz haben den Rücktritt aus dem Vorstand bekannt gegeben. Stefan will kürzer treten und Eugen Fritz hat seinen Alfa verkauft. Während Stefan im Club bleibt, hat Eugen den Austritt erklärt, da es nicht viel Sinn macht, ohne Auto im Club zu verbleiben. Seine Arbeit insbesondere als Berichteschreiber wird mit einem Präsent aus dem Bündnerland verdankt. Die Betreuung unserer beiden Fotoalben wird von Katharina Müller übernommen.

Dieses Jahr ist kein Wahljahr. Mit ihren Rücktritten haben ja Stefan Mettauer und Eugen Fritz eine Lücke hinterlassen. Pierre-Alain Guenat hat sich bereit erklärt, im Vorstand mitzuarbeiten. Dieses Engagement wird im nächsten Jahr, wenn wieder Wahlen sind, legalisiert und ihn zur Wahl vorschlagen. Dieser Vorgang wird durch Handerheben angenommen.

Die FSVA, die **Fédération Suisse des Véhicules Anciens**, ist federführend bezüglich MFK. Wir können heute Herr Kohler begrüßen, der die FSVA präsidiert. Er erklärt den Verein und seine Ziele. Die Strassenverkehrsämter möchten den Status der Oldtimer von zur Zeit 30 Jahren auf 40 oder sogar 50 Jahre anheben. Zudem fehlt es ihnen an genügend ausgebildeten Funktionären zur Abnahme der Fahrzeuge. So ist vorgesehen, von den beteiligten Clubs eige-

nes Fachpersonal zu stellen, die die Fahrzeuge zertifizieren. Dafür präsentiert er ein Arbeitspapier, das die Oldtimer nach bestimmten Kriterien qualifiziert, von Urzustand bis zum Nachbau. Mit diesem „Zertifikat“ versehen, wird dann das Fahrzeug beim Vorführen nur noch auf die normalen Prüfungspunkte (Verkehrssicherheit etc.) abgenommen. Gültigkeit eines solchen FSVA- Ausweis sind 10 Jahre und kostet Fr. 170.-, wobei Fr. 90.- für den Club vorgesehen sind. Der Beitritt zum FSVA kostet pro Mitglied Fr. 3.50 und wird - abstimmungsmässig - aus der Clubkasse bezahlt. Mario Bontempi, der sich als Fachfunktionär auszeichnen kann, nahm am 9. Januar 2010 zusammen mit Bruno Benz an einem Kurs für diese technische Abnahme teil und macht noch einige Erklärungen hierüber.

Heinz Spillmann macht darauf aufmerksam, dass mit dem Ausscheiden von Eugen Fritz auch der zweite Kassarevisor vakant wird. Es wird entschieden, dass er bis zum nächsten Wahljahr die Revision der Kasse alleine machen wird.

Weitere Anträge liegen nicht vor und so wird die GV um 16.45 Uhr geschlossen, mit dem Dank an Felix Meier für die Organisation. Anschliessend sitzt die Gemeinschaft noch zu einem Zvieri zusammen

Winterthur, 13. Mai 2010 Für das Protokoll Eugen Fritz (letztmals)